



an

DEN EINWOHNERRAT EMMEN

29/08 **Beantwortung des Postulats vom 6. April 2008 von Josef Schmidli namens der CVP Fraktion betreffend unhaltbare Zustände auf öffentlichen Parkplätzen der Gemeinde EMMEN**

Herr Präsident

Sehr geehrte Damen und Herren

Am 6. April 2008 hat Josef Schmidli namens der CVP Fraktion ein Postulat betreffend unhaltbare Zustände auf öffentlichen Parkplätzen der Gemeinde EMMEN eingereicht. Der Postulant fordert vom Gemeinderat diesbezüglich verschiedene Massnahmen.

Der Gemeinderat nimmt zu den Forderungen wie folgt Stellung:

Forderung 1: Der Gemeinderat wird aufgefordert gezielte Massnahmen gegen das unerwünschte Dauerparkieren insbesondere von Pendlern auf öffentlichen Parkplätzen einzuleiten

Der Gemeinderat hat mit der Vorlage 04/09 betreffend einem Reglement über die Gebühren für das zeitlich beschränkte Parkieren auf öffentlichem Grund der Forderung nach gezielten Massnahmen gegen das unerwünschte Dauerparkieren auf öffentlichem Grund Rechnung getragen. Mit der Bewirtschaftung der oft von Pendlern benutzten Parkplätze im Gebiet Sprengi und beim Friedhof Gerliswil wird erreicht, dass diese wieder deren Zweckbestimmung zugeführt werden können.

Forderung 2: Der Gemeinderat wird aufgefordert, auf stark belasteten Parkplätzen amtliche Verbote mit einer zeitlichen Beschränkung der Parkzeit zu beantragen und diese rigoros durchzusetzen.

Mit der Bewirtschaftung der stark belasteten Parkplätze erübrigt sich ein Verbot für die zeitliche Beschränkung der Parkzeit. Bei den nicht bewirtschafteten Parkplätzen Gersag, Mooshüsli und Friedhof EMMEN sind bereits Amtliche Verbote für die zeitliche Beschränkung und Benutzereinschränkungen deklariert. Diese Verbote werden regelmässig kontrolliert und auch geahndet.

Forderung 3: Der Gemeinderat wird aufgefordert, nach Analyse des Volks-Neins bei der Abstimmung vom 21. Mai 2006 eine Neuauflage des Reglements für das Parkieren auf öffentlichem Grund mit Bewirtschaftung einer reduzierten Anzahl geeigneter Parkflächen zu prüfen.

Der Gemeinderat schafft mit der Vorlage 04/09 an den Einwohnerrat betreffend einem Reglement über die Gebühren für das zeitlich beschränkte Parkieren auf öffentlichem Grund die rechtlichen Voraussetzungen für eine Bewirtschaftung der Parkplätze.

Auf eine aufwendige Analyse des Volks-Neins wird verzichtet. Der Gemeinderat hat mit den Opponenten der Vorlage 02/06 Gespräche aufgenommen und ist überzeugt, dass sich die Opposition nicht gegen die bereits bestandenen bewirtschafteten Parkplätze richtet. Stein des Anstosses waren vor allem die flächendeckende Bewirtschaftung sowie die Bewirtschaftung der Parkplätze beim Verwaltungsgebäude Gersag, beim Grossparkplatz Mooshüsli, bei den Schulhäusern und bei den Betagtenzentren, bei welchen der Gemeinderat bewusst auf eine Bewirtschaftung verzichtet.

Fazit

Der Gemeinderat ist bereit das Postulat entgegenzunehmen und beantragt gleichzeitig die Abschreibung, da der Gemeinderat mit der Vorlage 04/09 den Anliegen der Postulanten Rechnung getragen hat.

Emmenbrücke, 11. Februar 2009

Für den Gemeinderat:

Gemeindepräsident
Dr. Thomas Willi

Gemeindeschreiber
Patrick Vogel